

Verband der Ersatzkassen e. V. · Postfach 61 03 69 · 10926 Berlin

## **Kassenärztliche Bundesvereinigung KdÖR**

Dr. med. Andreas Gassen  
Vorstandsvorsitzender  
Herbert-Lewin-Platz 2  
10623 Berlin

### nachrichtlich:

KBV Kassenärztliche Bundesvereinigung  
Frau Dr. Sibylle Steiner  
Dezernat 4  
Herbert-Lewin-Platz 2  
10623 Berlin

### **Abteilung**

#### **Ambulante Versorgung**

Askanischer Platz 1  
10963 Berlin  
Tel.: 0 30 / 2 69 31 - 0  
Fax: 0 30 / 2 69 31 - 29 00  
[www.vdek.com](http://www.vdek.com)

### **Ansprechpartner:**

Boris von Maydell  
Durchwahl: 1700, Fax: 2900  
[Boris.vonMaydell@vdek.com](mailto:Boris.vonMaydell@vdek.com)

23.12.2022

## **Lieferengpässe: Sicherstellung der Arzneimittelversorgung**

Sehr geehrter Herr Dr. Gassen,

wir möchten Sie informieren, dass die Ersatzkassen dem Beschluss der Taskforce Arzneimittelversorgung Bayern zustimmen.

In Anbetracht der aktuellen Situation wollen die Ersatzkassen die im Beschluss der Taskforce Arzneimittelversorgung Bayern getroffenen Regelungen bundesweit gegen sich gelten lassen:

Die Ersatzkassen werden bei Wirkstoffverordnungen, wie sie im Beschluss der Taskforce Arzneimittelversorgung Bayern aufgeführt sind, für einen Zeitraum bis einschließlich 25.01.2023 bezogen auf Arzneimittel für Kinder, die auf der Liste der versorgungskritischen Wirkstoffe gem. § 52b Abs. 3c AMG des Bundesinstituts für Arzneimittel und Medizinprodukte stehen, sowie für paracetamol- und ibuprofenhaltige Fiebersäfte auf eine Wirtschaftlichkeitsprüfung verzichten.

Zusätzlich möchten die Ersatzkassen die Herstellung von Rezepturen für alle Arzneimittel im Bereich der Versorgung von Kindern erleichtern. Dies bedeutet, dass die Ersatzkassen für alle Arzneimittel für Kinder, die von Lieferengpässen betroffen sind, die Herstellung von Rezepturen akzeptieren, auch wenn die ärztlichen Verordnungen Fertigarzneimittel-Bezeichnungen ausweisen.

Ebenfalls werden wir uns an den Deutschen Apothekerverband wenden und uns für eine bundesweite Geltung des o. g. Beschlusses aussprechen.

Mit freundlichen Grüßen



Boris von Maydell  
Abteilungsleiter Ambulante Versorgung

**Anlage:**

- Beschluss der Taskforce Arzneimittelversorgung Bayern